



Ressort: Wirtschaft und Finanzen

Italien in eine Deflation

Italia, 02.03.2016 [ENA]

In Italien fallen die Preise um 0,3%, und dies führt das Land in eine Deflation. Dieser Preisverfall betrifft alle Sektoren, obwohl die allgemeine Ursache an die Ölpreise gekoppelt ist. Diese wirtschaftliche Situation hat einen wesentlichen Bezug, die auf die Wirtschaftsleistung des Jahres 2015 ist,

wenn im Februar die Preise stiegen; weil die fallenden Preise, aber in diesem Jahr die wirtschaftliche Entwicklung, ist es das Gegenteil und beunruhigend, es ist interessant, in der Tat, alle Produkte, und insbesondere solche, die als Referenz von Istat genommen. Deflation ist zu befürchten, weil diese offenbar von dem, was Sie vielleicht denken, zeigt an, dass die Wirtschaft nicht gut läuft.

Die Frage ist ziemlich kompliziert, weil unter diesen Bedingungen wäre es bequemer, scheinen zu verbringen, aber dies kurzfristig, zum Stillstand des Verbrauchs führen würde. Die wirtschaftliche Erholung würde, na ja, beeinträchtigt wird. Die nächste Stufe, dieser Zustand ist Stagnation. In diesem wirtschaftlichen Abschwung Szenario würde es zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit sein und viel weniger Einnahmen für die Staatskonten, bis das Risiko ein Punkt ohne Wiederkehr erreichen.

Dieses Problem ist jedoch mit ganz Europa und an diesem Punkt wird die EZB müssen den Heimen zu greifen, Maßnahmen gegen die Deflation zu starten. Es ist zu hoffen, dass die Wirtschaft haben kann, sondern die richtigen Reize diese unglückliche Zeit zu überwinden, aber dienen, finanzielle Maßnahmen und verband mit einem intelligenten Investitionsplan sowohl öffentliche als auch private, um die wirtschaftliche, diese gefährliche Drift zu verhindern.

Bericht online lesen: http://www.en-a.de/wirtschaft_und_finanzen/italien_in_eine_deflation-63879/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Antonio Tisi

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.